

Wendelstein Steuerberatung
Steuerberater

Nußbaumstr. 6
80336 München

GEWINNERMITTLUNG

nach § 4 Abs. 3 EStG

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

**Bundesverband THG Quote e.V.
Interessenvertretungen und Vereinigungen**

Pariser Platz 6a

10117 Berlin

Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuer-Nr: 27/620/50218

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß die nachstehende steuerliche Gewinnermittlung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Aufzeichnungen, sowie die vorgelegten Unterlagen und die erteilten Auskünfte, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben.

Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Wendelstein Steuerberatung
Steuerberater

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bundesverband THG Quote e.V. Interessenvertretungen und Vereinigungen, Berlin

	EUR	EUR
A. EINNAHMEN		
1. Einnahmen		68.750,00
SUMME EINNAHMEN		68.750,00
B. AUSGABEN		
1. Materialausgaben		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	68,55-	
b) Fremdleistungen	<u>48.948,85</u>	48.880,30
2. Werbe- und Reisekosten		3.865,81
3. Verschiedene Ausgaben		13.330,35
4. Vorsteuer		466,40
Summe Ausgaben		66.542,86
SUMME AUSGABEN		66.542,86
C. JAHRESERGEBNIS		2.207,14

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bundesverband THG Quote e.V. Interessenvertretungen und Vereinigungen, Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Einnahmen			
4200 0	Erlöse		68.750,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		68,55-
Fremdleistungen			
5900 0	Fremdleistungen		48.948,85
Werbe- und Reisekosten			
6610 0	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	49,91	
6630 0	Repräsentationskosten	3.117,60	
6664 0	ReisekostenVerpfleg.mehraufwand	<u>698,30</u>	3.865,81
Verschiedene Ausgaben			
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	61,90	
6805 0	Telefon	75,00	
6810 0	Internetkosten	229,20	
6837 0	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	12.812,47	
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>151,78</u>	13.330,35
Vorsteuer			
1400 0	Abziehbare Vorsteuer		466,40
JAHRESERGEBNIS			<u><u>2.207,14</u></u>

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 Bundesverband THG Quote e. V.

Zeitraum: 01.01.2024 bis 31.12.2024

1. Einleitung

Das Jahr 2024 war das zweite volle Geschäftsjahr des Bundesverbands THG Quote e. V. und stand im Zeichen der Professionalisierung, politischen Positionierung und strategischen Weiterentwicklung. Die Aktivitäten des Verbands richteten sich insbesondere auf die Mitgestaltung regulatorischer Entwicklungen, den Aufbau einer stabilen Organisationsstruktur und die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung.

2. Organisatorisches

Der Vorstand des Bundesverbandes THG Quote e. V. bestand im gesamten Jahr 2024 aus:

- **Marc Schubert** – 1. Vorsitzender
- **Manuela Hotop** – Vorstandsmitglied
- **Sebastian Thelen** – Schatzmeister (2. Vorsitzender)

Im Rahmen der **ordentlichen Jahreshauptversammlung am 20.09.2024** in Kassel wurde der bestehende Vorstand in unveränderter Konstellation für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Sebastian Thelen teilte dem Vorstand am **10.12.2024** schriftlich mit, dass er seine Tätigkeit als Schatzmeister zum **07.01.2025** niederlegen wird. Der Rücktritt wird im Rahmen einer geplanten Mitgliederversammlung Anfang 2025 formalisiert.

Eine weitere Mitgliederversammlung war ursprünglich für den **10.12.2024** geplant, um über eine **Satzungsänderung** abzustimmen und den Rücktritt des Schatzmeisters zu

bestätigen. Aufgrund organisatorischer Verzögerungen wurde diese Versammlung verschoben und soll im ersten Quartal 2025 nachgeholt werden.

Inhalte der Mitgliederversammlung am 20.09.2024:

- Die Beschlussfähigkeit wurde mit 100 % Anwesenheit festgestellt.
- Der Vorstand berichtete über aktuelle Herausforderungen, u. a. Quotendumping und Beteiligung an der Initiative „Klimabetrug stoppen“.
- Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 wurde vorgestellt:
 - Einnahmen: 37.500 € (ausschließlich Mitgliedsbeiträge)
 - Ausgaben: 8.126,88 €
 - Liquidität zum 31.12.2023: 29.373,12 €
 - Der Kassenprüfer Max Leimkühler bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.
 - Der Vorstand wurde mit drei Enthaltungen entlastet.
- Max Leimkühler wurde einstimmig als Kassenprüfer für 2024 wiedergewählt.
- Die Arbeitskreise berichteten aus ihrer Tätigkeit:
 - **Recht:** Fokus auf RED III, hohe Aktivität
 - **Kommunikation:** LinkedIn-Reichweite & Messepräsenz
 - **Netzwerk:** Mitgliedergewinnung & Lobbystrategie
- Satzungsänderung (§ 4 Mitgliedschaft):
 - Der von Manuela Hotop eingebrachte Vorschlag zur Neufassung wurde einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.
 - Neuformulierung:

Vereinsmitglieder können juristische Personen werden, die ein berechtigtes Interesse haben, die Stromquote nachhaltig zu stärken. Ausgenommen davon sind quotenverpflichtete Unternehmen. Stimmberechtigte Mitglieder dürfen darüber hinaus keine gesellschaftsrechtliche Verbindung zu Unternehmen aufweisen, deren

Tätigkeitsschwerpunkt in der Bereitstellung, dem Handel oder der Vermarktung von fossilen Kraftstoffen liegt. Dies dient der Sicherstellung der umweltpolitischen Ziele und der Unabhängigkeit von Interessenkonflikten.

- Es gab keine Nachfragen oder Gegenstimmen – die Änderung wurde einstimmig angenommen.

3. Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2024 trat eine neue Mitgliedsunternehmen dem Verband bei – Zusammenstromen GmbH. Im Jahr 2024 hatte der Verband insgesamt 10 zahlende Mitgliedsorganisationen:

- Ecoturn GmbH – 5.000 €
- EMOVY GmbH – 5.000 €
- Landwärme GmbH – 15.000 €
- mint future GmbH – 5.000 €
- greenAir GmbH – 5.000 €
- GT Emission Solution GmbH – 5.000 €
- STX Commodities – 5.000 €
- carbonify – 5.000 €
- CO2 Auto GmbH – 2.500 €
- ZusammenStromen GmbH – 5.000€

Zwei Mitglieder – die **Landwärme GmbH** und die **GreenAir GmbH** – schieden im Laufe des Jahres aufgrund von Insolvenz aus dem Verband aus. Weitere Austritte wurden nicht verzeichnet.

Die **Mitgliedsbeiträge** blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Zuge der Satzungsänderung vom 20.09.2024 wurde jedoch beschlossen, künftig ausschließlich juristische Personen als Mitglieder aufzunehmen (§ 4 Abs. 1 Satzung). Natürliche Personen behalten ihre bestehende Mitgliedschaft, neue Aufnahmen erfolgen jedoch nur noch für Organisationen und Unternehmen.

Zum Jahresende 2024 waren weiterhin alle sechs **natürlichen Gründungsmitglieder** aktiv und stimmberechtigt:

Manuela Hotop, Marc Schubert, Sebastian Thelen, Marcel Preuss, Mark Warnecke und Niklas Gawehn.

4. Arbeitskreise und Aktivitäten

Im Jahr 2024 waren vier Arbeitskreise aktiv:

- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** (Leitung: Max Stein)

Neben regelmäßiger LinkedIn-Kommunikation wurde am **21.03.2024** eine eigene Pressekonferenz abgehalten. Im Rahmen der Brancheninitiative *Klimabetrug stoppen* unterstützte der Verband auch deren Pressearbeit (z. B. Pressekonferenz am 04.09.2024). Weitere Veröffentlichungen erfolgten u. a. zur Gegendarstellung des BMUV (12.12.2024) sowie zur Forderung nach einem digitalen Behördenverfahren und einem vollen Handelsjahr. Die Pflege der Verbandswebsite und das redaktionelle Begleiten der Positionspapiere wurde zunehmend durch die Assistenz übernommen.

- **Recht und Regulierung** (Leitung: Wilko Eggers)

Zwei bedeutende Positionspapiere wurden koordiniert und veröffentlicht:

- am **02.12.2024** das Verbändepapier zur Umsetzung von RED III
- am **03.12.2024** ein Schreiben nach **§ 37h BImSchG**, das konkrete Vorschläge zur Ausschöpfung der Erhöhungsmöglichkeiten enthält.

Die rechtlichen Rückfragen zur Satzungsänderung und der Austausch mit Behördenjuristen wurden ebenfalls durch die Assistenz koordiniert.

- **Nachhaltigkeit und Umwelt**

Dieser Arbeitskreis war im Berichtsjahr inaktiv.

- **Vernetzung und Kooperation** (Verantwortlich: Alexander Hill)

Es wurden keine neuen Mitglieder gewonnen. Die geplante Weiterentwicklung der Marketingmaterialien zur gezielten Ansprache von Fördermitgliedern wurde angestoßen, jedoch nicht abgeschlossen.

Weitere Aktivitäten

- **Assistenz**

Zur Unterstützung des Vorstands und der Arbeitskreise wurde ab **Dezember 2023** eine Assistenz durch die **Thelen Consulting GmbH** beauftragt. Im **Oktober 2024** erfolgte ein Wechsel zu einer **freiberuflichen Assistentin**, die breiter einsetzbar ist – u. a. zur organisatorischen Unterstützung, in der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen sowie zur Unterstützung im Kommunikationsteam. Durch das neue Vertragsmodell spart der Verband zudem jährlich ca. **800 €** im Vergleich zum bisherigen Setup.

- **Eintragung ins Lobbyregister**

Der Verband ließ sich im **November 2024** offiziell in das **Lobbyregister des Bundestags** eintragen.

- **Workshop am 19.09.2024 in Kassel**

Einen Tag vor der Jahreshauptversammlung fand ein interner Workshop zur strategischen Ausrichtung des Verbands statt. Dabei wurden u. a. Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, ein Finanzierungsplan sowie die nächste Stufe der politischen Positionierung (insb. zur RED III) diskutiert. Die Leitung des Workshops übernahm Anne-Liis Theisen. Die Ergebnisse flossen direkt in die Abstimmungen der folgenden Mitgliederversammlung ein.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 hat der Bundesverband THG Quote e. V. seine Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit maßgeblich intensiviert. Zuständig für diesen Bereich war weiterhin der Arbeitskreis Kommunikation unter Leitung von Max Stein. Neben dem Ausbau des LinkedIn-Kanals und der internen Kommunikationsstruktur wurden mehrere Pressemitteilungen, Stellungnahmen und Blogbeiträge veröffentlicht sowie eine bundesweite Aufmerksamkeit in Fach- und allgemeinen Medien erzielt. Zudem wurde im Laufe des Jahres mit der Brancheninitiative *Klimabetrug stoppen* kooperiert.

Pressekonferenzen und Kooperationen

- **21. März 2024:** Im Rahmen der Fachmesse „Flotte!“ stellte der Verband seine politischen Forderungen in einer eigenen Pressekonferenz vor – darunter die Einführung digitaler Verwaltungsprozesse, die Sicherstellung eines vollen Handelsjahres und eine nachhaltige Ausrichtung der THG-Quote. Die Veranstaltung diente auch der stärkeren Positionierung des Verbands gegenüber politischen Entscheidungsträgern.

- **4. September 2024:** Teilnahme und Unterstützung der Pressekonferenz zur Gründung der Brancheninitiative *Klimabetrug stoppen*. Die Initiative umfasst verschiedene Akteure aus der Erneuerbare-Energien-Branche und adressiert Missstände im Zusammenhang mit mutmaßlichem Betrug bei UER-Zertifikaten und falsch deklarierten Biokraftstoffen. B-THG war aktiv in den Versand von Pressemitteilungen und die inhaltliche Mitgestaltung eingebunden.

Veröffentlichte Beiträge und Stellungnahmen (chronologisch):

- **15. März 2024:** „Stellungnahme zum UERV-Referentenentwurf Änd. 36. BImSchV | THG-Quote, § 37h BImSchG“ - Der Verband nimmt detailliert Stellung zu den geplanten Änderungen der 36. Bundes-Immissionsschutzverordnung und § 37h BImSchG. Er spricht sich für klare Rahmenbedingungen und praktikable Nachweispflichten im Quotenhandel aus und fordert eine bessere Verzahnung mit dem digitalen Behördenverfahren.
- **21. März 2024:** „Bundesverband THG-Quote fordert volles Handelsjahr und digitale Behördenverfahren“ – Der Verband fordert bessere Rahmenbedingungen für den THG-Handel und kritisiert bestehende administrative Hürden.
- **15. Mai 2024:** „Maßnahmenplan zur Verbesserung der THG-Quote“ – Veröffentlichung eines konkreten 10-Punkte-Plans zur Effizienzsteigerung des Systems.
- **24. Juni 2024:** „Massive Verzögerungen: Quotenanträge beim Umweltbundesamt seit Monaten unbearbeitet“ – Kritik an strukturellen Defiziten der Behörde.
- **22. August 2024:** „Stellenausschreibung: Verbandsmanager:in“ – Suche nach personeller Unterstützung für die Geschäftsstelle; Stelle wurde allerdings nicht besetzt, anstatt wurde neue Assistentin genommen.

- **26. August 2024:** „*Positionspapier zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungsquote*“ – Das Papier formuliert konkrete Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung der THG-Quote im Rahmen von RED III. ([PDF-Link](#))
- **4. September 2024:** Einladung zur *Pressekonferenz Klimabetrug stoppen* durch B-THG mit Versand über eigene Presseverteiler.
- **5. September 2024:** „*Gegendarstellung zur Stellungnahme des BMUV*“ – Reaktion auf Aussagen des Bundesumweltministeriums zum Thema THG-Quotenbetrug.
- **09. Oktober 2024:** „*Stellungnahme zum Referentenentwurf der Bundesregierung zur Novelle des BImSchG*“ ([PDF-Link](#)).
- **Laufendes Jahr:** Fortlaufende Kommunikation im Namen und Auftrag der Initiative *Klimabetrug stoppen*, u. a. durch interne Verteiler, Beteiligung an Positionspapieren und Medienbriefings.

Mediale Berichterstattung über B-THG (Auswahl):

Der Verband wurde 2024 mehrfach in Fachmedien, politischen Diskursen und öffentlich-rechtlicher Berichterstattung erwähnt. Insbesondere im Zusammenhang mit seiner Rolle in der Aufklärung rund um Betrugsfälle im THG-Quotenhandel und seiner Beteiligung an der Initiative *Klimabetrug stoppen* wurde er wahrgenommen. Hier eine Auswahl an öffentlich zugänglichen Nennungen:

- **Sprit+ (Online):** „*Verband wirft Ministerium Betrug vor*“ – B-THG wird mit scharfer Kritik an der zögerlichen Reaktion des BMUV auf Missbrauchsfälle zitiert. ([sprit-plus.de](#))
- **ND aktuell (Online):** „*Treibhausgasminderung: Betrug mit der THG-Quote*“ – Erwähnung des Verbandes im Zusammenhang mit strukturellen Missständen und fragwürdigen Importnachweisen. ([nd-aktuell.de](#))

- **Bundestag Dokumentation (Aktuelle Stunde KW24):** In parlamentarischen Diskussionen zu Betrugsfällen im Zusammenhang mit UER-Projekten wird Bezug auf Positionen des Bundesverbands genommen. (bundestag.de)
- **Bundestag Dokumentation (Umweltausschuss KW49):** Im Rahmen einer Ausschusssitzung zur UER-Problematik wurde u. a. auf die Initiative *Klimabetrug stoppen* verwiesen, an der der B-THG maßgeblich beteiligt war. (bundestag.de)
- **ZDF Frontal21 / Recherchen zu China-UER:** Auch wenn B-THG nicht namentlich genannt wurde, griffen öffentlich-rechtliche Recherchen (z. B. Frontal21) genau jene Themen auf, die der Verband durch Hintergrundgespräche und Pressearbeit mit angestoßen hatte.

Der Verband dokumentierte alle öffentlichen Nennungen und griff diese intern zur weiteren Strategieentwicklung auf. Zudem wurde Anfang November 2024 erfolgreich die Eintragung ins Lobbyregister abgeschlossen.

6. Finanzen

Mitgliedsbeiträge:

Im Geschäftsjahr 2024 wurden **alle Mitgliedsbeiträge ordnungsgemäß entrichtet**, einschließlich der Beiträge von *Landwärme GmbH* und *GreenAir GmbH*, obwohl beide Unternehmen im Laufe des Jahres **aufgrund von Insolvenz aus dem Verband ausgeschieden** sind. Es wurde **ein neues zahlendes Mitglied** im Jahr 2024 aufgenommen: ZusammenStromen GmbH.

Einnahmen und Ausgaben:

Die Einnahmen beliefen sich auf **63.750 €**, zusammengesetzt aus Mitgliedsbeiträgen und einer zweckgebundene Spende.

Auf der Ausgabenseite wurden insgesamt **rund 60.000 €** verzeichnet, aufgeteilt wie folgt:

1. **Verwaltungskosten** (ca. 30.000 €):

- ca. 18.000 €: Assistenzleistung (zunächst über Thelen Consulting GmbH, ab Oktober 2024 freiberuflich durch Anne-Liis Theisen)
- ca. 5.000 €: IT-Support
- ca. 3.000 €: Hauptversammlungskosten

2. **IT-Infrastruktur** (ca. 15.000 €):

- Aufbau und Hosting der Infrastruktur für die Kampagne „**Klimabetrug stoppen**“
- Diese Kosten wurden durch eine **zweckgebundene Spende** vollständig gedeckt

3. **Presse- und Lobbyarbeit** (ca. 15.000 €):

- Beauftragung der Agentur **Burson** zur politischen Begleitung der RED-III-Debatte
- Leistungen wurden **zwar erst für 2025 vorgesehen**, aber 2024 vertraglich beauftragt und bezahlt

Kassenprüfung:

Der Kassenbericht wurde in der Mitgliederversammlung am 07.01.2025 durch den Kassenprüfer **Max Leimkühler** geprüft. Die Prüfung ergab **keine Beanstandungen**. Alle Vorgänge wurden nachvollziehbar und ordnungsgemäß dokumentiert.

Vorstandsentlastung:

Da der bisherige Schatzmeister **Sebastian Thelen** zum 07.01.2025 **seine Vorstandstätigkeit niederlegte** (u. a. aufgrund der Insolvenz der GreenAir GmbH, die er vertreten hatte), wurde **ausschließlich seine Entlastung** als Vorstand und Schatzmeister zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024 behandelt. Die Versammlung entlastete **Sebastian Thelen einstimmig**.

Die Entlastung der verbleibenden Vorstandsmitglieder **Marc Schubert** und **Manuela Hotop** wurde **auf die Jahreshauptversammlung 2025 vertagt**.

7. Ausblick: Ziele & Prioritäten 2025

1. Lobbyarbeit als oberste Priorität

Der Verband sieht die aktive Mitgestaltung der politischen Rahmenbedingungen als seine wichtigste Aufgabe im Jahr 2025. Insbesondere geht es darum, mit Hilfe der Kommunikationsagentur **Burson** auf die Ausgestaltung und Implementierung der **RED III Richtlinie** Einfluss zu nehmen. Geplant sind dazu:

- **Stellungnahmen,**
- **Pressearbeit,**
- und gezielte politische Veranstaltungen wie z. B. **Frühstücksrunden mit Entscheidungsträgern.**

2. Nutzung der mit Burson vertraglich vereinbarten Leistungen

Die Zusammenarbeit mit der Agentur Burson war bereits 2024 finanziell gesichert, die eigentliche Umsetzung wurde jedoch wegen der Bundestagswahl und

Regierungsbildung auf 2025 verschoben. Die Aktivitäten starten, sobald die neue politische Lage stabil ist.

3. Interne Strukturverbesserungen

- **Satzungserneuerung:** Eine weiterführende Satzungsreform ist vorgesehen, um die internen Prozesse und die Mitgliedschaftsstruktur noch besser an die strategischen Ziele des Verbandes anzupassen.
- **Vorstandserweiterung:** Es soll eine neue Verantwortliche für **Recht & Regulierung**, künftig auch den Verband auf Bundesebene vertreten und perspektivisch dauerhaft in den Vorstand aufgenommen werden.
- **Neuer Schatzmeister:** Aufgrund der Niederlegung des Amts durch Sebastian Thelen zum 07.01.2025 und entsprechend der Vorgaben in der Satzung war die Wahl eines neuen Schatzmeisters erforderlich. In der Mitgliederversammlung am 07.01.2025 wurde Severin Lerch als neuer Schatzmeister gewählt.

4. Finanzierung und Ressourcenplanung

- Es wurde ein Finanzierungsbedarf von **mind. 250.000 €** identifiziert, um die strategischen Projekte des Jahres erfolgreich umsetzen zu können.
- Als Optionen für die Finanzierung wurden im Workshop diskutiert:
 - **projektbasierte Sonderbudgets**, die gezielt für einzelne Vorhaben von Mitgliedern zusätzlich bereitgestellt werden,
 - **höhere Mitgliedsbeiträge** (differenziert je nach Engagement),
 - die Gewinnung **neuer Fördermitglieder** mit einem klaren Nutzenversprechen („Wir helfen dir, am Ende mehr Geld zu verdienen, ohne zusätzlichen Aufwand“),
 - eventuell ein **Sales Manager auf Provisionsbasis**, falls mehr Mittel akquiriert werden müssen.

5. Weiterentwicklung der Fördermitgliedschaften

- Es wurde angeregt, die Rolle der Fördermitglieder klarer zu definieren (z. B. als Sponsoren).
- Ein Vorschlag war, die Förderbeiträge künftig **umsatzbasiert** zu staffeln.
- Zur besseren Kommunikation sollen neue Marketingmaterialien entwickelt werden – diese Aufgabe liegt beim **AK Netzwerk** und **AK Kommunikation**.

6. Politische Sichtbarkeit & Stakeholder-Kommunikation

- Die **Eintragung ins Lobbyregister** erfolgte im November 2024, damit ist der Verband nun offiziell als politischer Akteur registriert.
- Eine **gezielte Kontaktliste relevanter Politiker und Verbände** wurde bereits von der BURSON in Zusammenarbeit mit dem AK Recht erstellt.
- Ziel ist es, diese Kontakte 2025 für direkte Gespräche, Informationsveranstaltungen und Kooperationsangebote zu nutzen.

7. Ausweitung von Öffentlichkeitsarbeit & SEO

- Die **LinkedIn-Strategie** soll 2025 stärker ausgebaut werden:
 - Alle Mitglieder sollen ihre Netzwerke aktivieren und die B-THG-Posts teilen.
 - In Posts sollen relevante Personen und Institutionen gezielt getaggt werden.
 - Positionspapiere sollen auf der Website zusätzlich als **Blogposts inkl. PDF** erscheinen, um **SEO** zu verbessern.
- Die Website des Verbandes soll auch **fachliche Inhalte** wie Stellungnahmen und Pressemitteilungen besser abbilden.

8. Ideensammlung für weitere Projekte

Im Workshop wurde vorgeschlagen, regelmäßig im **Jour Fixe** neue Projektideen zu sammeln und systematisch zu bewerten:

- Welche Wirkung hat das Projekt? Was kostet es? Wer ist verantwortlich? Gibt es externe Fördermöglichkeiten?

Ein **strukturiertes Vorlage-System** für Projektskizzen soll eingeführt werden.

8. Dank und Schlusswort

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für ihr Engagement im zweiten Jahr des Verbands. Gemeinsam wurde 2024 ein bedeutender Beitrag zur Professionalisierung, Sichtbarkeit und Wirksamkeit der THG-Quote geleistet.

Datum der Erstellung: 04.12.2025



Marc Schubert

1. Vorsitzender



Severin Lerch

Schatzmeister

Pressespiegel 2024 – Bundesverband THG Quote e. V.

Die Öffentlichkeitsarbeit stellte im Jahr 2024 einen zentralen Hebel zur Durchsetzung der Ziele des Bundesverbandes THG Quote e. V. dar. Durch gezielte Kommunikation, fundierte Stellungnahmen, Pressemitteilungen und die Zusammenarbeit mit Medien konnte der Verband eine hohe Sichtbarkeit in der öffentlichen und politischen Debatte rund um THG-Quoten, RED III und Betrugsprävention erzielen. Besonders hervorzuheben sind folgende Medienveröffentlichungen, in denen der Verband namentlich genannt wurde:

Pressekonferenz Bundesverband THG Quote e.V.

(THG-News, 15.März 2024)

Der Bundesverband THG Quote e.V. lädt zu einer Pressekonferenz ein ... "Der Handelsmechanismus ist so schwach wie nie", heißt es in der Einladung.

<https://www.thg-news.de/pressekonferenz-bundesverband-thg-quote-e-v/>

Bundesregierung zur THG-Quote: Betrug bei UER? Bundesregierung reagiert auf Kritik

(Energie & Management, 13. Juni 2024)

Das Umweltministerium reagiert mit einer Stellungnahme ... Auch der Bundesverband THG Quote e.V. wird in der Kritik genannt.

<https://www.energie-und-management.de/nachrichten/politik/detail/bundesregierung-zur-thg-quo te-betrug-bei-uer-185539>

Tagesschau berichtet über THG-Betrug: Bundesverband THG Quote äußert sich

(ARD Tagesschau, September 2024)

Die Tagesschau berichtet über Betrug mit UER-Projekten. Der Bundesverband THG Quote wird mehrfach als Quelle und Mitinitiator zitiert.

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/bioenergie-klimaneutralitat-100.html>

Turbulenzen am Markt für THG-Quoten

(ContextCrew, 05. Oktober 2024)

Der Artikel beleuchtet die Unruhe im THG-Markt, insbesondere im Kontext mutmaßlicher Betrugsfälle. Der Bundesverband THG Quote e. V. wird als Akteur benannt, der Aufklärungsarbeit leistet und politische Korrekturen fordert.

<https://www.contextcrew.de/im-blickpunkt-turbulenzen-markt-fuer-thg-quoten>

Bundesverband THG Quote kritisiert geplante Neuregelung

(Electrive, 11. Oktober 2024)

Der Verband wird ausführlich mit seiner Position zur geplanten Neufassung der THG-Verordnung zitiert. Es geht insbesondere um das Risiko von Marktverzerrungen und die Forderung nach einem digitalen, fairen Quotenhandel.

<https://www.electrive.net/2024/10/11/bundesverband-thg-quote-kritisiert-geplante-neuregelung>

Verdacht auf Betrug bei der Zertifizierung von THG-Quoten

(THG-Experten.de, 12. November 2024)

In einem Überblick zu den Betrugsvorwürfen bei der THG-Zertifizierung wird der Verband als wichtiger Akteur bei der Aufklärung und Strukturverbesserung genannt.

<https://thg-experten.de/blog/posts/verdacht-auf-betrug-bei-der-zertifizierung-von-thg-quoten>

Eintrag im Lobbyregister des Deutschen Bundestages

(Deutscher Bundestag / Lobbyregister, November 2024)

Der Bundesverband wurde als Interessenvertretung für den Bereich Treibhausgasminderungsquote offiziell im Lobbyregister registriert.

<https://www.lobbyregister.bundestag.de/suche/R007108>